

## Liebe Leserinnen und Leser,

eine wichtige Entwicklungsaufgabe von jungen Menschen besteht darin, die eigene Geschlechtsrolle zu entwickeln sowie soziale Bindungen zu Gleichaltrigen aufzubauen (Hurrelmann/Bauer 2018). Das vorliegende Heft widmet sich dieser zentralen Entwicklungsaufgabe und versucht verschiedene Facetten des Themas anhand von empirischen Befunden, aktuellen Trends und konzeptionellen Beiträgen in den Blick zu nehmen.



Susanne Tübel, Karsten Speck, Carmen Wulf und Martina Schiebel

*Horst Heidbrink* beschäftigt sich mit den Merkmalen und Entwicklungen von Freundschaften in Zeiten von Whatsapp, Instagram, Snapchat und Facebook. Die These lautet, dass sich Freundschaften heute nicht grundlegend von Freundschaften früher unterscheiden und enge Freundschaften nach wie vor wichtig für die Entwicklung junger Menschen sind. *Eric Seils* und *Helge Baumann* widmen sich dem Thema Teenagerschwangerschaften. Sie verdeutlichen, dass Teenagerschwangerschaften regional verschieden verbreitet und Einwanderung und Armutslagen wichtige Einflussgrößen sind. *Kerstin Schumann* stellt das Konzept der geschlechtergerechten Kinder- und Jugendhilfe vor. Fachkräfte sollten die Geschlechtervielfalt als soziale Wirklichkeit wahrnehmen und geschlechtersensible Angebote und Settings für junge Menschen schaffen, damit diese angstfrei, selbstbewusst und selbstbestimmt ihre Entwicklung und Umwelt gestalten können. *Anna Zacharias* und *Alexandra Decker* berichten über die Arbeit am Kinder- und Jugendtelefon und in der em@il-Beratung der „Nummer gegen Kummer“, einem bundesweiten Beratungsangebot für junge Menschen. *Andreas Unterforsthuber* gibt in seinem Beitrag einen Einblick in die Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen in München, die auf die Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsarbeit für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\* und intergeschlechtliche Menschen (Inter\*) ausgerichtet ist. Das Heft enthält aus aktuellem Anlass zudem einen Zwischenruf von *Maria Kurz-Adam* zum Kinderschutz.

Wir hoffen, wir haben mit diesen Beiträgen Ihre Neugierde auf die aktuelle UJ geweckt.

*Karsten Speck, Carmen Wulf, Susanne Tübel und Martina Schiebel*